

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Brinckmansdorf

Sitzungstermin: Dienstag, 07.03.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Klassenraum Grundschule "John Brinckman", Vagel-Grip-Weg 10a,
18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karl Scheube SPD

reguläre Mitglieder

Patrick Tempel CDU
Klaus Költzsch UFR/ FDP
Siegfried Kalendruschat DIE LINKE.
Marco Döbel CDU
Dr. Jörg Siebold BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09
Roger Schmidt AfD

Verwaltung

Stephanie Bornstein Ortsamt Mitte
Silke Raddatz Ortsamt Mitte
Sven Schmeil Amt für Umweltschutz
Heike Nimz Amt für Umweltschutz

Gäste

Beate Ibiß Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Altlasten M/V
Dr. Hartwig Rößler Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Altlasten M/V mbH
Lanbin Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Altlasten M/V
Christian Kluck Rostock Business

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Diethard Lang DIE LINKE. entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2017
- 4 Ausführungen zur Sanierung der ehemaligen Dachpappenfabrik
- 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes inkl. Werbeanlage an der Westfassade und 16 Stellplätzen (1. BA)" im B-Plan Nr. 13.GE.93 "Gewerbegebiet Osthafen", Rostock, Stangenland 4, Az.: 03240-16
Vorlage: 2017/BV/2506
- 7 Anträge
- 7.1 Neubau einer Parkplatzanlage, B-Plan Nr. 12 W. 29 Wohngebiet "Kassebohm "
- 7.2 Errichtung Grundschule als Erweiterungsbau-2. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 05.01.2016 -Erweiterung der Stellplätze und die Herstellung der Zuwegungen einschließlich Müllplatz
- 8 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Scheube begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 8 von 9 Mitgliedern anwesend sind

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Herr Scheube macht den Vorschlag, den TOP 8 vorzuziehen.
Der Tagesordnungspunkt 7 wird gestrichen.
Die Tagesordnung wird durch die Aufnahme Errichtung Grundschule als Erweiterungsbau 2. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 05.01.2016 Erweiterung der Stellplätze und die Herstellung der Zuwegungen einschließlich Müllplatz erweitert.

Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird geändert.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2017

Da bis zum heutigen Tage keine Ergänzungen und Widersprüche eingegangen sind, gilt die Niederschrift als bestätigt.

Zum Erfüllungsstand der einzelnen Anfragen folgendes:

Frau Bornstein verliert das Schreiben vom Amt für Verkehrsanlagen bezüglich der Poller im Geh- und Radweg Brinckmansdorfer Weg.

- teilweise Entfernung der Poller, um den Winterdienst in diesem Bereich durch die Stadtentsorgung Rostock GmbH während der gesamten Winterperiode zu gewährleisten
- die Wiederherstellung der Poller bzw. Neuaufstellung ist zum 01.04.2017 durch das Amt für Verkehrsanlagen vorgesehen

Herr Kalendruschat informiert, dass sich im Bereich Jan-Maat-Weg ein Zählkasten für die Geschwindigkeitskontrolle befindet.

TOP 4 Ausführungen zur Sanierung der ehemaligen Dachpappenfabrik

Von der GAA – Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Altlasten Mecklenburg-Vorpommern mbH sind anwesend Frau Ibiß, Frau Landin und Herr Dr. Rößler.

Frau Ibiß und Herr Dr. Rößler informieren über die Sanierung der ehemaligen Dachpappenfabrik (ehemalige VEB Bitumenverarbeitung Rostock).

- die Fläche der Sanierung umfasst 6918 m²
- die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. auf 5,2 Millionen Euro
- voraussichtliche Sanierungslaufzeit 2009 bis ca. 2020 incl. nachlaufendes Grundwassermonitoring
- der Projektträger ist die GAA M/V
- das Vorhaben wird durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg und dem Umweltamt Rostock als Fachbehörden begleitet
- Sanierungsbeginn ist der 03.04.2017
- der Abschluss der Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten soll bis zum 31.10.2017 erfolgen
- Sanierungsziele: Unterbindung des Schadstoffeintrages in das Grundwasser und Unterbindung einer Gefährdung durch Direktkontakt der Bodenkontamination mit der Unterwarnow im Uferbereich

Herr Scheube möchte wissen, wie das Umweltamt Rostock in dem Vorhaben involviert ist und ob die 5,2 Millionen Euro die Höchstgrenze der Sanierungskosten ist.

Frau Ibiß und Herr Dr. Rößler

Die 5,2 Millionen Euro sind noch nicht die Vergabesumme, die Summe stellt eine Obergrenze dar. Durch die Totalsanierung sind zukünftige Nutzungen jeglicher Art auf der Fläche möglich. Die Analysierung der Bodenwerte erfolgt durch die im Erdreich verbleibenden Messstellen.

Herr Schmeil

Das Umweltamt hat bei diesem Vorhaben eine Doppelfunktion. Sie tritt hier als Kontrollbehörde, sowie als Schnittstelle zwischen dem Sanierungsträgern auf. Durch das Umweltamt wird nach abgeschlossener Sanierung die Grundwassermonitoring übernommen.

Herr Kalendruschat möchte wissen, ob der kontaminierte Boden im Erdreich verbleibt.

Herr Dr. Rößler, die Abtragung und Austausch des verseuchten Boden erfolgt komplett. Die anfallenden Materialien und der Bodenaushub werden entsprechend ihrem Kontaminationsgrad extern entsorgt.

Frau Bornstein hinterfragt die Mehrbelastung für den Straßenverkehr über den Dierkower Damm und ob eine Vorgabe zur Nutzung der kürzesten Verbindung zur Autobahn möglich ist.

Herr Dr. Rößler, vom Sanierungsfortschritt hängt der Belastungszustand ab. Es besteht ein Havarieplan. An Spitzentagen können es 600 Tonnen Erdreich sein, welche durch die Fahrzeuge über die Straßen abtransportiert wird.

Bei der Vergabe, kann eine Auflage erteilt werden, dass der Abtransport über eine bestimmte Straßen erfolgen muss.

Herr Döbel möchte wissen, durch wen das Grundstück nach erfolgter Sanierung veräußert wird.

Frau Ibiß, das Grundstück wird durch die GAA veräußert.

Herr Dr. Rößler informiert zum Stand der Sanierung ehemaliger Chemiehandel in der Neubrandenburger Str.

Die Größe des Grundstückes beträgt 7ha und liegt im Trinkwasserschutzgebiet.

Für die aufwendigen Untersuchungen wurden bereits 1,85 Millionen Euro ausgegeben.

Eine Totalberäumung ist in diesem Bereich nicht möglich, da die Lösungsmittel tiefer in das Erdreich eindringen. Es erfolgt hier eine Sicherung des Erdreiches, so dass weitere Schadstoffe nicht austreten können. Eine Sanierung erfolgt im Zeitraum Frühjahr 2018 bis zum Jahr 2020.

Eine Machbarkeitsstudie untersucht den Bereich, ob eine Wohnbebauung möglich ist.

TOP 5 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Anwohner möchte wissen, wie der Erschließungsverkehr und die Unterbringung des ruhenden Verkehrs für die zu erwartende Bebauung nördl. und südl. der R.-Tarnow-Str. geregelt wird.

Frau Bornstein informiert, dass es einen rechtskräftigen Bebauungsplan gibt, der Grundlage für Vorhaben ist. Sobald es konkrete Anträge gibt, werden diese dem Ortsbeirat vorgelegt.

Eine Anwohnerin möchte wissen, ob die neue Stellplatzsatzung bereits rechtskräftig ist.

Frau Bornstein teilt mit, dass es keine neue Stellplatzsatzung gibt.

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes inkl. Werbeanlage an der Westfassade und 16 Stellplätzen (1. BA)" im B-Plan Nr. 13.GE.93 "Gewerbegebiet Osthafen", Rostock, Stangenland 4, Az.: 03240-16 Vorlage: 2017/BV/2506

Herr Scheube informiert auf der Grundlage der vorliegenden Beschlussvorlage über das Bauvorhaben.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Neubau einer Parkplatzanlage, B-Plan Nr. 12 W. 29 Wohngebiet "Kassebohm "

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.2 Errichtung Grundschule als Erweiterungsbau-2. Nachtrag zur Baugenehmigung vom 05.01.2016 -Erweiterung der Stellplätze und die Herstellung der Zuwegungen einschließlich Müllplatz

Die Thematik wurde in der letzten OBR-Sitzung ausführlich mit Vertretern des IfL beraten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	X
Abgelehnt	

Herr Dr. Siebold bittet die OBR Mitglieder bei der Problematik Parkplätze die Bauanträge genau und kritisch zu betrachten.

TOP 8 Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeirates

Zu diesem TOP gibt es keine Informationen.

TOP 9 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Informationen.

TOP 10 Schließen der Sitzung

Herr Scheube schließt die Sitzung.



Karl Scheube

Silke Raddatz